

Produkthaftung: Neuer Fall schreckt auf

Eine vom Großhandel beziehungsweise vom Hersteller fehlerhaft gelieferte zweischichtige Parkettdele wurde einem einbauenden Handwerker aus Baden-Württemberg zum Verhängnis. Ein verdeckter Produktmangel – eine Decklamelle der Diele löste sich ab – zeigte sich erst nach acht Monaten. Der Großhandel sagte dem Handwerker zunächst eine Kostenbeteiligung der Aus- und Wiedereinbaukosten zu, zog sich allerdings während der Austauscharbeiten anwaltlich aus der Verantwortung. Als der Handwerker schließlich auf den Aus- und Wiedereinbaukosten von rund 30.000 EUR sitzen blieb, zog er vor Gericht. Landgericht, Oberlandesgericht und BGH lehnten die Klage des Handwerkers ab. Dieser musste den Schaden von rund 30.000 EUR verschuldensunabhängig tragen. Für einen kleinen Handwerksbetrieb ist eine solche Summe existenzbedrohend – ganz zu schweigen vom Imageschaden, den der Betrieb dadurch erleiden kann.

Dieser aktuelle Fall zeigt, wie dringlich es für alle Handwerker in Deutschland ist, die Fairplay-Initiative „Mit einer Stimme“ aktiv zu unterstützen. Seit Mitte letzten Jahres machen die Initiatoren und Partner mit ihrer Internetseite www.miteinerstimme.org auf eine existenzbedrohende Haftungsfalle für das Handwerk aufmerksam.

Aktuell hat die Initiative ein Erklärvideo auf Youtube eingestellt, mit dem auf die ungerechte Situation für das Handwerk aufmerksam gemacht wird. Das Video ist unter folgendem Link zu finden: <http://goo.gl/cCyZca>

Ziel ist es, mit dem Video weitere Unterstützer für die Fairplay-Initiative zu finden. Bisher haben sich bereits rund 10.000 Befürworter gemeldet. Für die Online-Petition werden allerdings 50.000 Unterstützer benötigt.

Infos: www.miteinerstimme.org